

Von der Textwüste zur Textoase

7,5 Mio. Menschen in Deutschland sind „funktionale Analphabeten“. Sie können nur einzelne Wörter lesen, diese aber nicht zu Sätzen verbinden. Oder sie können zwar Sätze, aber keine zusammenhängenden Texte lesen. Weitere 13,5 Mio. Menschen haben beträchtliche Probleme beim Lesen und Schreiben. Wer das weiß, sieht die „Textwüsten“, die uns in unserer Wissens- und Informationsgesellschaft überall umgeben, mit ganz anderen Augen. In allen Lebensbereichen sind schriftliche Informationen der Schlüssel zum Entscheiden, Handeln und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Zugang zu Informationen ist ein Menschenrecht. Davon dürfen 21 Mio. Menschen nicht ausgeschlossen bleiben.

Texte sollten sich nicht nur an den Normen deutscher Bildungssprache orientieren. In einer inklusiven Gesellschaft muss es auch niedrighschwellige Angebote geben. Neben Bildungs- und Alphabetisierungsmaßnahmen bietet die **Leichte und Einfache Sprache** vielen Menschen die Möglichkeit, sich selbständig schriftliche Informationen zu erschließen.

Leichte Sprache ist maximal vereinfachtes Deutsch mit reduzierter Grammatik, einfachem Wortschatz, größerer Schrift und Bebilderung. **Einfache Sprache** ist etwas komplexer. Ein Beispiel für einen in Standardsprache geschriebenen Text, den wir in Leichte und Einfache Sprache übertragen haben, finden Sie [hier](#).



Zusatzangebote in **Leichter und Einfacher Sprache** sind Oasen der Verständlichkeit. Sie sind je nach individueller Lesefertigkeit beispielsweise hilfreich für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Schlaganfallpatienten mit Schädigung des Sprachzentrums und Gehörlose, aber auch für Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund, Personen mit geringem Bildungsstand, Legasthenie, Autismus oder Demenz.

Die Bezeichnungen **Leichte und Einfache Sprache** werden häufig synonym verwendet. Texte werden dann fälschlich als „Leichte Sprache“ gekennzeichnet, obwohl sie in Einfacher Sprache geschrieben sind. Der Unterschied liegt in der Komplexität der sprachlichen Formulierung und Darbietung des Textes. Wer **Leichte Sprache** braucht, ist mit Texten in **Einfacher Sprache** überfordert.

Bücher in **Leichter Sprache** sind derzeit noch rar. Für alle, die sich historisch-politisch bilden möchten, ohne an sprachlichen Hürden zu scheitern, hat kürzlich der **Verbund Leichte Sprache Braunschweig** ein lesefreundliches Buch über die US-Bürgerrechtlerin Rosa Parks produziert. Zusätzlich ist es auch als Hörbuch vom Braunschweiger Sprecher und Schauspieler Andreas Jäger eingelesen worden. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#). Es ist erhältlich beim Verlag BUXUS EDITION und im Buchhandel, z.B. bei **Graff in BS**.



Verbund **Leichte Sprache**
Braunschweig

Geschrieben von Bettina Mikhail und Martin Markwort